

Ergebnisprotokoll 45. Mitgliederversammlung der Insel- und Halligkonferenz am 29. Oktober 2020, Online- und Präsenz-Tagung auf Föhr

Teilnehmende: lt. beigefügter Liste

11:00 bis 12:00 Uhr - Information Naturschutz auf Föhr

Der Vorsitzende Manfred Uekermann eröffnet um 11:00 Uhr die Sitzung und begrüßt die vor Ort Anwesenden. Ein besonderer Dank geht an Frederik Paulsen, Ute Kiefer-Kluge und Lutz Bauer, dass die Insel- und Halligkonferenz auf dem Weingut Waalem tagen durften. Zudem begrüßt er besonders Freddy Riewerts, den Bürgermeister von Nieblum, in dessen Gemeinde die Tagung stattfindet. Herr Uekermann begrüßt die beiden Referenten von Föhr.

Herr Torben Jacobs Vorsitzender des Vereins Flora, Fauna, Wild Föhr stellt die Ziele und Projekte des Vereins anhand einer Präsentation vor. Ziel des Vereins ist es, Lebensräume zu erhalten, zu verbessern und zu entwickeln und Biotope zu schaffen. Das Interesse und Bewusstsein für die Natur soll geweckt und gestärkt werden, vor allem bei Kindern und Jugendlichen. Ebenso steht der Schutz der heimischen Wildtiere im Fokus. In Kooperation mit der Landwirtschaft sollen aus kleinen gekauften Parzellen „Großes“ entstehen. Aus intensiv genutzten Flächen sollen Extensivierte werden, um Ruhe in die Flächen zu bringen. Die untere Naturschutzbehörde fordert zum Teil die Schaffung von Wasserflächen, was nicht immer auf Zustimmung des Vereins stößt. Der gemeinnützige Verein hat 121 Mitglieder sowie 45 ha eigene Flächen. Der FFWF unterstützt verschiedene Pflanzprojekte. Für 5-7 ha wird jährlich Saatgut angeschafft.

Herr Uekermann bedankt sich für den Vortrag und eröffnet die Möglichkeit für Fragen. Eine Zusammenarbeit mit der Landgesellschaft wird von den Anwesenden vorgeschlagen. Auf die Nachfrage, ob die gekauften Flächen auch an Landwirte verpachtet oder zum Tausch angeboten werden, teilte Herr Jacobs mit, dass dies nicht der Fall ist. Da die Flächen mit Naturschutzgeldern extensiviert worden und somit für die Landwirte nicht mehr von Nutzen sind. Die extensivierten Flächen dienen zum Erhalt von Wiesen und Wartvögeln. Es werden nur Flächen gekauft, die für Landwirte nicht von Interesse sind. Zum Grabenaushub bzw., Entwässerung teilt Herr Jacobs mit, dass Vorschläge diesbezüglich an den Deich- und Sielverband gestellt wurden. Das Ergebnis ist noch offen.

Herr Dieter Risse, Vorsitzender des Vereins Elmeere, informiert über die Aufgaben des Vereins und stellt den Andelhof vor. Dieser befindet sich direkt an der Gründungsfläche von Elmeere und beherbergt seit kurzem eine neue Ausstellung mit Informationen über die Vogelwelt und den Naturschutz auf Föhr. Um einen Eindruck vom Gelände des Andelhofes und der Umgebung zu bekommen, wird eine Luftpanoramaaufnahme gezeigt (<https://www.inselserver.de/fileadmin/pano/elmeere2020/>). Der Verein Elmeere hat sich den Schutz und Erhalt der ökologischen Vielfalt der Föhrer Marsch zur Aufgabe gemacht. Der Förderkreis landschaftstypischer Naturräume e.V. wurde 1993 von ehrenamtlichen Naturschützern gegründet. Zur Mahnung an die Auswirkungen der Landschaftsveränderung hat sich der Verein nach dem ehemaligen Föhrer Gewässer Elmeere benannt. Das

Versprechen, 100% aller Spenden in Flächenkauf und Renaturierung zu investieren, wurde eingehalten und so konnte über 110 ha Land erworben werden. Mehr als 2% der Föhrer Marsch sind nun wieder Lebens(t)räume für seltene Vogelarten, Amphibien, Insekten und Pflanzen.

Herr Uekermann fragt nach, warum eine Mitgliedschaft im Verein Elmeere so schwierig ist. Herr Risse teilt mit, dass der Vorstand über Anträge auf Mitgliedschaft entscheidet (3 Vorstandsmitglieder und ca. 50 Mitglieder). Ausgewählt werden nur diejenigen Mitglieder, die im Sinne des Vereins handeln. Wenn befürchtet werden muss, dass der Verein geschädigt werden könnte, wird der Antrag abgelehnt. Der Vorsitzende bedauert, dass die Inselrundfahrt und somit die Besichtigung des Andelhofes und der Ausstellung in Folge der Covid-19 Auswirkungen nicht stattfinden konnte. Dies sollte gerne nachgeholt werden auch mit einer Besichtigung der Flächen vom Verein FFWF vor.

Der Vorsitzende bedankt sich für die interessanten Vorträge und stellt fest, dass beide Vereine sich für die Insel Föhr stark machen.

12:30 bis 13:30 Uhr - Mitgliederversammlung

Neun Mitglieder des Insel- und Halligkonferenz e.V. haben sich online dazu geschaltet.

Top 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende begrüßt alle Mitglieder, die online und vor Ort an der Sitzung teilnehmen. Er weist auf die Spielregeln zur Online-Konferenz hin. Er berichtet, dass die Mitgliederversammlung des Fördervereins im Anschluss an diese Sitzung tagen wird.

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt. Die Tagesordnung wird wie vorgelegt beschlossen.

Top 2: Beschluss des Protokolls

Das Protokoll vom 25.10.2019 wird einstimmig bei einer Enthaltung genehmigt.

Top 3: Bericht des Vorsitzenden

Der Vorsitzende bittet um Verständnis, dass die Berichte kürzer ausfallen als gewöhnlich. Dies ist dem Kürzen der Mitgliederversammlung auf eine 1-tägige Online-Sitzung mit einer sehr gestrafften Tagesordnung zu schulden.

Herr Uekermann berichtet kurz über die Vorträge von zwei engagierten Vereinen im Naturschutz auf Föhr, die als erstes auf der Tagesordnung standen.

Top 4: Bericht der Geschäftsführerin

Der Bericht der Geschäftsführung liegt dem Protokoll bei.

Top 5: Haushaltsabschluss 2019

Der Haushaltsabschluss liegt den Mitgliedern vor. Es gibt keine Nachfragen.

Top 6: Bericht der Kassenprüfer*innen und Entlastung des Vorstands

Birgit Hinrichsen berichtet, dass der Jahresabschluss 2019 ohne Beanstandung geprüft wurde. Frau Hinrichsen bittet um Entlastung des Vorstandes. Die Entlastung erfolgt **einstimmig**.

Top 7: Vorlage und Beschluss Haushalt 2021

Der Vorsitzende stellt den mit der Einladung versandten Haushalt 2021 vor. Der Haushalt 2021 wird **einstimmig beschlossen**.

Top 8: Bericht aus den IHKo AGs

Zur **AG Verkehr/Schiffsicherheit** berichtet die Vorsitzende Göntje Schwab von der Tagung im März 2020 in Keitum auf Sylt und der Besichtigung des Zukunftsmodells autonomes Fahren. Fazit der AG: Die Technik ist noch nicht ausgereift, aber Potenzial als gute Ergänzung für die Infrastruktur der Zukunft. Die Präsentation liegt dem Protokoll bei. Das Protokoll der Sitzung ist den Mitgliedern bereits zugegangen.

Für die **AG Küstenschutz/IKZM** berichtet Manfred Uekermann von der AG Sitzung im September auf Nordstrandischmoor. Die sogenannte Klimawarft wurde besichtigt, das „Lüttmoor-Projekt“ vorgestellt und die Entwicklung des Watts vor Nordstrandischmoor anhand von Messdaten aufgezeigt. Die Präsentation liegt dem Protokoll bei. Das Protokoll der Sitzung ist den Mitgliedern bereits zugegangen.

Wichtig für die zukünftige Küstenschutzplanung sind Messdaten und deren zeitnahe Auswertungen. Dies ist u.a. aufgrund von Personalmangel nicht möglich. Die AG beschließt eine Beschlussempfehlung an die Mitglieder der IHKo (siehe TOP 09).

Ergänzend stellt Uekermann eine Tabelle mit Soll/Ist-Zahlen aus dem Fachplan Regiebetrieb des LKN vor. Die Sollzahlen werden nicht auf allen Inseln und Halligen erfüllt. Allerdings handelt es sich dabei nicht um einen Stellenplan, sondern nur um eine Planungsgrundlage.

Aus der **AG Daseinsvorsorge** berichtet der Vorsitzende Jörg Singer, dass 2019 von den Mitgliedern der IHKo eine Resolution zu einer 100 %igen Klimaneutralität verabschiedet worden ist. Die Gemeinde Helgoland ist dabei, den nächsten Schritt zu gehen – mit der Erfassung von Daten zur Erstellung eines Klimaaktionsplanes. Wenn sich möglichst viele Insel- und Halliggemeinden am Fragebogen beteiligen, dann können gemeinsame Ziele erarbeitet und gemeinsam verfolgt werden. Die Präsentation liegt dem Protokoll bei.

Top 9: Beratung und Beschluss Sicherstellung Küstenschutz, *Manfred Uekermann*

Der Vorsitzende liest die Beschlussvorlage zu TOP 9 vor. Anschließend liest er die Punkte aus dem bereits vorhandenen Forderungskatalog der Insel- und Halligkonferenz vor. Die Mitglieder beschließen **einstimmig**, beide Positionspapiere in eine Resolution zusammenzufassen.

Top 10: Beratung und ggf. Beschluss Green New Island Deal 1.0, Jörg Singer

Beschlussvorschlag

- Jedes Mitglied entwickelt bzw. formuliert gemäß der Insel-Resolution vom Oktober 2019 einen Klimaaktionsplan.
- Der Vorstand wird beauftragt, Fördermittel einzuwerben für die Erstellung eines integrierten Zukunftskonzeptes „klimaneutrale Uthlande“ unter Berücksichtigung der Potentiale grünen Wasserstoffs.
- Das Ergebnis bildet die Grundlage für den „Green Island Deal“ mit einer Reihe von vernetzten Umsetzungsprojekten der IHKo.

Die Mitglieder stimmen dem Beschlussvorschlag **einstimmig** zu.

Top 11: Termine

- IHKo Mitgliederversammlung, 22.-23. April 2021 auf Pellworm. Die Mitglieder stimmen dem Vorschlag **einstimmig** zu.
- 2. Deutsche Inselkonferenz Frühjahr 2021, Rügen

Top 12: Verschiedenes

Zum Label „Uthlande Produkt“ wird vorgeschlagen, eine Anforderung für den Erhalt des Labels dahingehend zu lockern. Und zwar, dass die Tiere nicht mehr auf den Inseln und Halligen geboren sein müssen. Dieses Thema soll auf einer Arbeitsgruppen Sitzung diskutiert werden. Nachträgliche Information: Das Kriterium „geboren auf den Inseln und Halligen“ wurde entwickelt, um den im Vergleich zum Festland benachteiligten Landwirten auf den Inseln und Halligen eine „Nische“ für ein einzigartiges, regionales Produkt zu eröffnen. Dabei geht es vorrangig um Fleischrinder, die erst nach rund 9 Monaten vom Muttertier abgesetzt und dann noch rund 2 Monate gemästet wird. Daher stellt das Kriterium „hier geboren“ die Regionalität sicher und verbessert die Vermarktung für Insel- und Halliglandwirte. Eine Änderung würde das Label verwässern und an Vertrauen verlieren.

Auf die Frage, ob das Pilotprojekt Telemedizin Halligen (HALLIGeMED) zum Ende des Jahres 2020 eingestellt wird, kann Katja Just mitteilen, dass sich der Landrat für dieses Projekt und die Weiterführung einsetzt.

Der Sachstand zum Projekt „AirConnect-NF: Machbarkeitsstudie Einsatz unbesetzter Flugobjekte und Flugtaxis u.a. zur Notfallversorgung der Inseln & Halligen“, wird erfragt. Die Studie ist abgeschlossen (siehe Anlage). Ein neues Projekt der Wirtschaftsförderungsgesellschaft NF ist in Planung: UAM-InnoRegion-SH (siehe Projektsteckbrief).

Ende der Mitgliederversammlung: 13:40 Uhr

Manfred Uekermann
Vorsitzender

Meike Frädrich
Protokollführerin